

S.

Saal, f. Halle. — **Sache**, f. Ding.

Sachte und **sanft**. Uebersetzung verwirft zwar das Wort **sachte** als einen niedersächsischen Ausdruck; allein warum sollen wir auf eine Schattirung der Sprache verzichten, wenn wir mit Worten malen? **Sachte** heißt ein sich **sanft** Bewegendes, und **sanft** wird Alles das genannt, was auf Gefühl oder Empfindung einen angenehmen, gelinden Eindruck macht.

Sachverständiger, f. Kenner. — **Sack**, f. Beutel.
— **Säubern**, f. Reinigen.

Säugen, **saugen**, **stillen**, **tränken**. Um **säugen** etymologisch richtig zu erklären, würde man sagen müssen, daß es bedeute: auf zarte Weise einem Kinde zu saufen geben, denn **saugen** bedeutet nach seiner Stammverwandtschaft ein zartes Saufen. Unter **säugen** versteht man das Ernähren der Kinder auf naturgemäße Weise. Man sagt **säugen** auch von Thieren. In der Naturgeschichte werden solche Thiere **Säugethiere** genannt, welche lebende Junge zur Welt bringen und durch Milch ernähren. Weil die **Säuglinge** sich am leichtesten beruhigen, wenn sie an der Mutter Brust gelegt werden, so nennt man das **Säugen** in Hinsicht seiner besänf-